KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Ich bin ein Adventskind!“ – alle Jahre wieder freue ich mich wie ein Kind auf die Adventszeit: auf die geschmückte Wohnung, den Adventskranz, Kerzenschein, einen dampfenden Tee. Beim Abendspaziergang gefällt es mir besonders, wenn die Sterne oder Weihnachtspyramiden in den Fenstern nach draußen leuchten. Das hat einfach etwas Heimeliges. In der Adventszeit wird bei uns die Krippe aus dem Keller geholt, der Stall mit dem Ochsen, den Hirten und den Schafen auf der Kommode platziert, damit sich Maria und Josef mit dem Esel auf den Weg machen können. Das Jesuskind hingegen muss erst einmal noch im Schrank warten. „Was für ein kitschiges Bild, völlig vorbei an der Wirklichkeit!“ höre ich Einwände. Lebkuchen gibt´s ab August, die mag im Dezember doch keiner mehr sehen, das Schmücken macht so viel Arbeit und der Adventskalender ist immer noch nicht fertig. Und erst die Weihnachtsfeiern! Ab November geht es schon los: in der Firma, im Kindergarten, in der Schule, im Verein. Dann noch Geschenke besorgen im Trubel der Stadt – von wegen heimelig! Jemand erzählte mir vor einiger Zeit, Weihnachten läge schon sehr ungeschickt, mittendrin im Jahresabschluss der Firma. „Vielleicht sollten wir Weihnachten einfach verlegen“, so lautete mein scherzhafter Vorschlag.

Ich kann den vorweihnachtlichen Stress durchaus nachvollziehen. War ich in meinem alten Job damals noch mit Budgetplanung und Jahresabschluss beschäftigt, so hat auch der neue Beruf manch liebgewonnene Familientradition verändert. Die Advents- und Weihnachtszeit ist schließlich „Hochsaison“ bei uns Pfarrer*innen.

Dennoch halte ich an meiner Aussage „Ich bin ein Adventskind!“ trotzig fest. Trotz mancher stressigen Woche und trotz aller schlimmen Nachrichten, die täglich auf uns einprasseln, tut es gut, sich wie ein Kind auf den Advent und auf Weihnachten zu freuen.

Alle Jahre wieder ist es ein Warten: ein Warten auf das Kind in der Krippe, das für Hoffnung steht und für Frieden, den wir alle so dringend brauchen.

Und so freue ich mich auch dieses Jahr darauf zu singen:

Macht hoch die Tür die Tor macht weit
Es kommt der Herr der Herrlichkeit
Ein König aller Königreich´
Ein Heiland aller Welt zugleich
Der Heil und Leben mit sich bringt
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott
Mein Schöpfer, reich von Rat!

Und am Heiligen Abend wird das Jesuskind dann endlich aus dem Schrank geholt und in die Krippe gelegt!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Jutta Jarasch

FIT OR THE FUTURE

Neue Gruppe in Brunnenreuth

Seite 3

WEIHNACHTSKONZERTE

Seite 4

AKTIONEN DER JUGEND

Seite 7

VORGESTELLT

ANA LORENA KOSCHEWSKI, NEUE LEITERIN DES FRAUENTREFFS

KONTAKTE (K): *Frau Koschewski, Sie sind seit einigen Wochen die neue Leiterin des Brunnenreuther Frauentreffs. Wie sind Sie zu dieser ehrenamtlichen Aufgabe gekommen?*

Ana Lorena Koschewski (**AK**): Sie ist die Antwort auf ein langjähriges Gebet: Ich wollte meinen Platz als aktives Kirchenmitglied finden und etwas gestalten.

K: *Sabine Hüfner-Gampfer und Sabine Lind haben den Frauentreff über lange Jahre erfolgreich geleitet. Ist es da nicht schwierig, in deren Fußstapfen zu treten? Wo liegen Ihre Stärken und was machen Sie weniger gern?*

AK: Die „Sabinen“ haben mir einen würdevollen Baum (ein Symbol für den Frauentreff in Brunnenreuth) „vererbt“. Mit Hilfe Gottes geistlicher Führung hoffe ich, dass die Wurzeln dieses Baumes tiefer im Glauben wachsen und der Baum weiterhin gute Früchte bringen kann. Ja, es wird eine Herausforderung sein, das Niveau zu halten.

K: *Es gibt Klassiker, wie das Adventskranz-Binden, das Sie sicher beibehalten werden. Aber ebenso sicher haben Sie auch Pläne für NEUES. Darf man die erfahren?*

AK: Das neue ist, dass alle Frauen in der Gruppe zur Mitgestaltung aufgefordert sind, ich kann das nicht allein meistern. Wie im 1. Korintherbrief, Kap. 12 steht: Wir sind ein Leib mit vielen Gliedern, welche füreinander auf der Basis von Partnerschaft und Gegenseitigkeit da sind. Das ist sehr besonders. Im Januar findet ein Workshop mit dem Thema „Loslassen“ statt. Mir liegt am Herzen, eine Rednerin mit einem Überraschungsthema für ein anderes Treffen zu organisieren.

K: *Wir alle klagen über mangelndes Interesse an kirchlichen Angeboten. Wie kann man das Interesse kirchenfernerer Frauen wecken?*

AK: Eventuell, **i**ndem man sie immer wieder einlädt mitzukommen, um die Gemeinschaft zu erleben (z. B. Adventskranz basteln am 30.11.23) - als eine Möglichkeit und nicht als ein Muss.

K.: *Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und ein glückliches Händchen für Ihre neue Aufgabe* BK

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

Am 21. Oktober trafen sich acht Frauen aus unserer Kirchen-Gemeinde und viele andere von überall her aus Kreisen und Gruppen, wie dem Chor oder vom Weltgebetstag-Team, Katholiken oder Angehörige der Freikirchen, auch Markuskirche oder, oder...

Es war sehr bunt und schön, fröhlich und locker. Danke, dass Heidi Ossowski unsere Lieder auf dem Klavier begleitet hat, vielen Dank auch für die Texte von Christina Brudereck, die Frauke Lingnau gelesen hat. Und an Claudia Kluin für die Organisation und tatkräftige Realisierung und an alle, die sich auf dies Neue eingelassen haben!

Besonders gefallen hat mir die Idee mit den Karten, wo immer zwei sich finden sollten! Ein guter Start! Gerhild Gronau

BOTSCHAFT AUS DEM WALD

RÜCKBLICK ZUM SEMINARTAG FÜR EHEPAARE AM 16. SEPTEMBER

Drei Rabbis wurden gefragt: Wann beginnt das Leben?
Mit der Zeugung, sagte der Erste.
Mit der Geburt, sagte der Zweite.
Der Dritte dachte kurz nach und sagte: Nein, das Leben beginnt, wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Hund gestorben ist!

Welches Leben soll nun beginnen? Was kommt, wenn die Kinder gehen? Zu diesem Thema gab es im Gemeindehaus Spitalhof und im Zucheringer Wald eine Veranstaltung für Ehepaare. Wir waren uns einig, dass wir kein Hotel Mama für Nesthocker sein wollen. Wir gaben aber auch zu, zwiespältige Gefühle beim Auszug unserer Kinder zu haben und uns als Ehepaare wieder neu finden zu müssen.

Peter Plack leitete zusammen mit Christine Ross kompetent und einfühlsam durch den Tag. Wir erfuhren vom „Empty-Nest-Symptom“, der extremsten Folge von Trennungsängsten und vom Drang einiger Eltern, ihre Kinder zu zwingen, stellvertretend für sie ein Leben zu führen, sowie von Eltern, die ihre Kinder zu früh aus dem „Nest“ werfen oder sich gar nicht trennen können.

Mit lockeren Aktionen und gutem Essen (Danke Esther Plack und Christine Ross!) ging der Tag weiter und gipfelte in einer Zeitspanne allein im Wald. Wir konnten auch ein „Fundstück“ mitbringen und sprachen über unsere Gedanken und die Fundstücke, wobei uns das gefundene orange Männchen ziemlich rätselhaft erschien.

Vielen Dank für gute Gespräche und einen runden Tag, hoffentlich gibt es im nächsten Jahr wieder ein Angebot für Ehepaare, vielleicht zu einem neuen Thema! CMS

FRIEDHOFSWÄRTER/IN GESUCHT

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunnenreuth sucht ab sofort einen zuverlässigen **Friedhofswärter für den Friedhof in Spitalhof** (acht Wochenstunden) in einem **unbefristeten** Beschäftigungsverhältnis.
Die Arbeitszeit kann frei eingeteilt werden.
Die Vergütung richtet sich nach den Grundsätzen des TV-L.

Nähere Informationen beim Pfarramt
Hans-Kuhn-Str. 1
85051 Ingolstadt
Tel.: 08450/7075
Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Evang.-Luth. Pfarramt
z.Hd. Pfarrer Klaus Kuhn
Hans-Kuhn-Str. 1
85051 Ingolstadt

Gut beschirmt verlässt unsere Olivia Wendt den von ihr geleiteten Gospelchor.
Alles Gute und Gottes Segen.

NEUER LEITER DES GOSPELCHORES

Grüß Gott!
Ich heiße Tim Grummich und freue mich, bei Ihnen interimsweise in der Gemeinde den Gospelchor zu leiten. Ich komme ursprünglich aus Weißenburg in Südmittelfranken. Nach meinem Abitur studierte ich Kirchenmusik mit Bachelor-Abschluss in Bayreuth und mit Master-Abschluss in Düsseldorf.

Nun mache ich derzeit mein Praxisjahr an St. Matthäus bei Herrn KMD Scheffels.
Innerhalb meines Praxisjahres konnte ich bereits beim Gospelchor Kösching hospitieren. Nun freue ich mich, auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist, die Martin-Singers kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam neue Gospels einzustudieren sowie Altbekanntes wieder neu zu entdecken.

FIT FOR THE FUTURE - SURVIVALTRAINER FOR KIDS GESUCHT

Eingeladen sind
- Kinder von 6 - 12 Jahren
- Ältere mit Lebenserfahrung und praktischer Kompetenz

Wir wollen
- Leben und Kompetenzen teilen und dabei
- viel Spaß haben

Wir lernen und leiten an
- Knöpfe annähen und eine Naht flicken, z.B. am T-Shirt
- Kartoffeln schälen, Zwiebeln schneiden und ein leckeres Essen kochen
- einen Fahrradschlauch flicken
- Bett beziehen
- Kochen ohne Strom
- einen Putzlappen auswringen und mit geeigneten Putzmitteln putzen, z.B. Waschbecken, Fußboden
- Tisch decken
- eine Wunde versorgen
- und vieles mehr

Wenn Sie gerne Ihre Erfahrungen an die junge Generation weitergeben möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit wir einen Vorbereitungstermin vereinbaren können. Pfarrerin Annette Kuhn

NÄCHSTE TERMINE ZU DEN ÖKUMENISCHEN BIBELABENDEN

22.11.2023, 20:00 Uhr, Spitalhof	**Psalm 1**
13.12.2023, 19:00 Uhr, Herz Jesu	**Psalm 24**
17.01.2024, 19:00 Uhr, Spitalhof	**Psalm 42**
07.02.2024, 19:00 Uhr, Herz Jesu	**Psalm 118**
13.03.2024, 19:00 Uhr, Spitalhof	**Psalm 22**
17.04.2024, 19:00 Uhr, Hundszell	**Psalm 145**

Mein Tipp an unsere Gemeinde: Seit ca. 20 Jahren besuche ich die Abende. Sperrige Bibeltexte selber verstehen können? Es blieben Versuche - obwohl ich lesen kann, war ich oft gescheitert, war frustriert und gab auf. Was ist denn der zeitlose Aussagekern der geschriebenen Geschichte und ihr Umfeld? Besser erkenne ich dies in einem konfessionsfreien Diskurs. Auf gleicher Augenhöhe mit Pfarrern **und** Interessierten, sog. „Laien“, **beider** Kirchen, frische ich Kenntnisse auf über **unsere gemeinsamen** Wurzeln, ohne belehrendes, rechthaberisches Wörter-Haarespalten. Es wird sogar gelacht! Umfangreiche Vorkenntnisse sind nicht zwingend. Jahre begleitet von meiner Frau gehen wir hernach häufig bereichert, nachdenklich und inspiriert nach Hause. Schauen Sie vorbei! ED

SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

„Nichts Neues unter der Sonne “

Man könnte meinen, dieser Stoßseufzer stammt aus unserer Zeit, wo man über Dutzende Fernsehkanäle, Radio, Zeitungen und über das Internet eigentlich alles erfahren kann, wenn man es nur erfahren will. Das ist alles schon mal dagewesen.

Nein, der Gedanke wurde schon vor mehr als dreitausend Jahren aufgeschrieben: In einem Buch der Bibel, „Prediger Salomo“ genannt, sinnt ein Mann über das Leben nach. Dabei legt er eine recht pessimistische Haltung an den Tag. Er geht davon aus, dass es immer dasselbe ist, eben alles schon dagewesen.
Er sagt: **„Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“**

Sein Fazit: Es gibt keine Gerechtigkeit, und das Glück ist flüchtig. Seine Empfehlung: Halte dich an die Gebote Gottes, häng dich nicht an Geld und Besitz und genieße die Augenblicke des Glücks, die du erlebst. Diese und ähnliche Ratschläge können Sie im Buch Prediger nachlesen. Übrigens: Die Autorenschaft dieses Buches wird König Salomo zugeschrieben: er gilt als „der Weise“ schlechthin.

KK

WEIHNACHTSKONZERT

Am 3. Advent, 17. Dezember um 15:00 Uhr, laden der Posaunenchor Brunnenreuth und der Gospelchor MartinSingers zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Martinskirche Spitalhof ein. Klassische und moderne Weihnachtslieder stimmen auf die Festtage ein. Unsere Organistinnen und Organisten, unsere Jugendband und weitere Instrumentalisten sorgen für ein vielfältiges Programm.

KK

WEIHNACHTSZAUBER IN SAITEN:

HARFEN- UND MEZZOSOPRANKLÄNGE VERSCHMELZEN ZU FESTLICHER MAGIE

Unter dem Titel „Weihnachtszauber in Saiten“ präsentieren Verena Wagner (Harfe) und Sara-Florentine Milcent (Mezzosopran) ein unvergessliches Weihnachtskonzert. **Das Duo VerSa lädt am Samstag, 23. Dezember, um 18:00 Uhr in die Martinskirche Spitalhof ein,** um mit vertrauten deutschen, englischen und französischen Weihnachtsliedern die Vorfreude und Magie der Weihnachtszeit gemeinsam zu erleben.

Verena Wagners Harfenspiel verzaubert mit sanften Klängen, während Sara-Florentine Milcent mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Mezzosopran-Stimme berührt. Das Duo, dessen musikalische Bindung während des Studiums in Detmold entstand, verspricht eine einzigartige Verbindung zwischen Harfe und Gesang. Der Eintritt zu diesem besinnlichen Konzert ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

KK

APROPOS TERMINE

Schon gewusst?
Unter www.evangelische-termine.de/kalender kann man Gottesdienste und Veranstaltungen aller Kirchengemeinden in Bayern nachlesen. Wenn man bei den Filtereinstellungen z. B. das Dekanat Ingolstadt und „Evang.-Luth. Pfarramt Brunnenreuth“ ausgewählt hat, kann man die Termine auch in den eigenen Kalender des Smartphones importieren. Auf diese Weise habe ich neben meinen privaten Terminen ab sofort auch die Veranstaltungen meiner Kirchengemeinde immer im Blick.

Marianne Schall

AUSTRÄGER/ IN GESUCHT

Wir suchen dringend für unseren Gemeindebrief KONTAKTE und für den MONAT Austräger in Baar-Ebenhausen, Karlskron und in Reichertshofen. Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen wollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 08450/7075
oder per Mail an pfarramt.brunnenreuth@elkb.de

KK

BESONDERE GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

In der Advents- und Weihnachtszeit bieten wir eine Vielzahl von verschiedenen Gottesdiensten an, mit deren Hilfe wir uns auf Weihnachten vorbereiten können

Nacht der Lichter in Baar-Ebenhausen

Am 1. Advent, 3. Dezember um 18:00 Uhr, laden wir in die Dreieinigkeitskirche zu einer „Nacht der Lichter“ ein. Pfarrerin Jutta Jarasch gestaltet mit ihrem Team diese Andacht im Stil von Taizé mit vielen Kerzen, eingängigen Gesängen, Lesungen und Momenten der Stille und Meditation. Ein ruhiger Einstieg in die „staade Zeit“, die doch oft so voller Hektik ist.

Waldspaziergang an Heilig Abend in Spitalhof

Im Zeitfenster von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr laden das MINI- und Kindergottesdienstteam zu einem Waldspaziergang durch den Zucheringer Forst ein. Start ist an der Brücke am Parkplatz an der Sandrach. Jede Familie kann im eigenen Tempo und mit der ihr zur Verfügung stehenden Zeit an verschiedenen Stationen die Weihnachtsbotschaft mit allen Sinnen erfahren.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heilig Abend in Spitalhof

Um 15:00 Uhr gibt es einen Familiengottesdienst, diesmal mit einem Krippenspiel von 4 bis 11 Jährigen, das Diakonin Katja Schade eigens geschrieben hat. Sie gestaltet mit Pfarrerin Jarasch den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern.

Stationengottesdienst an Heilig Abend in Baar-Ebenhausen

Zusammen mit einem Team gestaltet Pfarrer Plack den Heiligen Abend in Form von Stationen in der und um die Dreieinigkeitskirche. Ab 15:00 Uhr ziehen jede halbe Stunde ein Krippenspiel, weihnachtliche Lieder und Lesungen alle Gäste in den Bann von Weihnachten.

Meditativer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Spitalhof

Die oftmals hektischen Feiertage liegen hinter uns. Die Kirchengemeinde Brunnenreuth am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember um 18:00 Uhr lädt zu einem Gottesdienst in die Martinskirche ein. Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn gestalten diesen Gottesdienst mit meditativen Texten und modernen weihnachtlichen Chansons.

Segnungsgottesdienst an Neujahr in Baar-Ebenhausen

Am 1. Januar, 17:00 Uhr, beginnt das Neue Jahr mit einem besonderen Gottesdienst, Sie können sich persönlich segnen lassen. Pfarrerin Jarasch und Team freuen sich auf berührende Begegnungen mit Ihnen.

HÖHEPUNKTE IM NÄCHSTEN JAHR

01.01.	Dreieinigkeitskirche	Segnungsgottesdienst
14.01.	St. Markus	Jugendabendgottesdienst
29.01.	Martinskirche	Gottesdienst spezial
09.02.	Gemeindehaus Spitalhof	Lesenacht
11.02.	Martinskirche und Dreieinigkeitskirche	Faschingsgottesdienste
15.02.	Martinskirche	Gottesdienst zum Valentinstag
17.03.	**Martinskirche**	**60 Jahre Posaunenchor**
17.03.	Martinskirche	Jugendabendgottesdienst
17.04.	St. Marien Hundszell	Abschlussgottesdienst ökumenische Bibelabende
30.-31.03.	Gemeindehaus Spitalhof	Osternacht der Jugend
21.04.	Martinskirche	Gottesdienst spezial
09.05.	Dreieinigkeitskirche	Vorstellungs-Gottesdienst Konfis
11.-12.05.		**Konfirmationen**
27.-31.05.	Eschelbach	Kinderzeltlager
15.06.	Gemeindehaus Spitalhof	Naturerlebnistag
29.06.	**Dreieinigkeitskirche**	**60 Jahre Dreieinigkeitskirche: Festgottesdienst zum Jubiläum**
14.07.	Martinskirche	Gottesdienst spezial
21.07.	**Spitalhof**	**Gemeindefest**
13.10.	Martinskirche	Gottesdienst spezial
01.12.	Dreieinigkeitskirche	Nacht der Lichter
15.12.	Martinskirche	Weihnachtskonzert

PFADFINDER: BAUSTART DES NEUEN MATERIALLAGERS

Fährt man im Sommer zum Campingurlaub, braucht man Ausstattung. So auch wir Pfadfinder für Zeltlager und Gruppenstunden Zelte, Zeltstangen, Töpfe, Werkzeug und vieles mehr. Alles wird übers Jahr hinweg auf dem Dachboden des Gemeindehauses gelagert. Leider nicht optimal. Große, schwere Kisten die enge Treppe hinunter tragen führt zu Beschädigungen am Treppenhaus und an den Trägern. Der Brandschutz merkte auch noch an, dass unser Material zuviel Brandgefahr für den Dachboden erzeugt, somit brauchten wir eine andere Lagerlösung. Nach Gesprächen mit Pfarrer Kuhn und Kirchenvorstand, sowie nach Nutzung vorübergehender Lagerorte, haben wir als Lösung einen Container gewählt, der Bau konnte beginnen.

Am 28.10.2023 wurde eine Kiesfläche als Fundament errichtet. Jetzt sind wir auf Suche nach passenden Bürocontainern und hoffen, im Frühjahr 2024 das Ganze abzuschließen. Endlich eine tolle, ebenerdige Lagerung für unseren Campingbedarf! Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bisherigen finanziellen und organisatorischen Unterstützern bedanken, zunächst Pfarrer Kuhn, dem Kirchenvorstand. Desweiteren bei der Familie Schierlinger für die Entsorgung der Erde, bei Thomas Haussen, Fa. HT-Anhängerverleih, für kostenfreie Nutzung von Rüttelplatte, Minibagger und zwei Anhängern. **Dank an alle Helfer für Bauarbeiten und, wichtig, allen Geldgebern, ohne die dieses Projekt nicht möglich geworden wäre.**

Wir suchen weiterhin nach Unterstützern für unser Projekt. Wenn Sie uns unterstützen wollen, sprechen Sie hierzu gerne Patrick Ott an per Email unter patrick.ott@vcp-bayern.de an.

Jede Hilfe hilft!

Patrick Ott

KLEINES LICHT - GROSSE HOFFNUNG!

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. In der Weihnachtszeit erfreuen wir uns an kleinen Kerzen, die die dunkle Jahreszeit erhellen. Jeden Sonntag zünden wir ein weiteres Licht auf dem Adventskranz an. Und in dieser Zeit der Vorfreude macht sich auch ein anderes, ganz besonderes kleines Licht auf seine weite Reise zu uns. Ich spreche natürlich vom Friedenslicht. Jedes Jahr wird das Friedenslicht von Bethlehem in alle Welt gesandt. In Deutschland landet das Friedenslicht in München. Pfadfinder*innen holen es dort ab und geleiten es in alle Ecken und Winkel von Deutschland.

So natürlich auch zu uns, nach Brunnenreuth. Deshalb laden wir herzlich zur **Friedenslichtandacht am 19.12. um 18:00 Uhr in der Martinskirche** ein. Wir heißen das Friedenslicht willkommen und schicken es weiter. Und zwar zu jeder und jedem von euch. Denn es ist Brauch, sich einen kleinen Teil des Friedenslichtes in Form einer Kerze mit nach Hause zu nehmen. So bringt es Licht in jedes Haus und schenkt in dunklen Zeiten große Hoffnung!

Laura Rafoth

BÄUME SCHLEPPEN! AM 13.01.

Auch dieses Jahr veranstalten die Jugend und unsere Pfadis wieder gemeinsam die Christbaumaktion! Mit tatkräftiger Unterstützung der Familie Schnepf machen sich viele motivierte Jugendliche auf und sammeln Tannenbäume in großen Teilen des Gemeindegebietes ein. Zwischen Weihnachten und Neujahr teilen fleißige Helfer*innen Flyer aus und wenn der 6.01. dann vorbei ist und man sich denkt: „Wohin mit unserem Baum?“ haben wir die Lösung.

Einfach **am 13.01. um 8:00 Uhr den Tannenbaum mit Flyer und einer kleinen Spende an die Straße stellen** und wir holen ihn ab und entsorgen ihn für euch! Und **die Spenden werden zu gleichen Teilen unter der Jugend und den Pfadfinder*innen aufgeteilt!** So kann euer alter Tannenbaum noch ein Segen für uns und andere sein!

Laura Rafoth

KINDERZELTLAGER 2024

Im vergangenen Jahr veranstaltete unsere Jugend zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder ein Kinderzeltlager. Unter der Leitung von Felix Bumberger und Laura Rafoth verbrachten 30 Kids mit 10 Teamer*innen eine schöne und erlebnisreiche Woche!

Und auch für das kommende Jahr steht es jetzt fest! Felix und Laura werden mit 10 weiteren Teamer*innen und Pfarrerin Jutta Jarasch im Hintergrunddienst vom **27.05.-31.05.2024 auf dem Zeltlagerplatz in Eschelbach** eine Woche mit 35 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren ver-bringen. Die Planung ist schon angelaufen und das spitzenmäßige Team steht schon in den Startlöchern! Schon bald wird das Anmeldeportal auf unserer Internetseite freigegeben! Wir freuen uns auf euch!

Laura Rafoth

NEUES AUS DEM

BAUMASSNAHMEN IM KINDERGARTEN

Die Sanierung der drei Sanitärräume schreitet voran. Die Sanierung der beiden ersten ist bereits abgeschlossen. Die Kosten hierfür betragen 120.000,-- €; 75.000,-- € davon übernimmt die Stadt Ingolstadt, den Rest muss die Kirchengemeinde aus Spenden und Rücklagen aufbringen. Die Sanierung wurde erforderlich, weil alle drei Sanitärräume nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards entsprachen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Kindern und unseren Mitarbeiterinnen die die Baumaßnahmen samt Lärm und Dreck ganz gelassen und interessiert verfolgt haben.

Außerdem wurden während der Sommerferien alle Fensterrahmen im Altbau neu gestrichen. Für die Kosten in Höhe von 12.000,-- € erhält die Kirchengemeinde jedoch keine Zuschüsse.

KK

Ein festlich geschmückter Christbaum - inmitten vieler Geschenke ein staunendes Kind mit offenen Augen und offenem Mund – daneben ein Bote Gottes, gehüllt in die ukrainischen Nationalfarben – größer als alles andere auf dem Bild – und verkündet die Botschaft, die alle(s) verändern kann:

„Wenn wir Gott in der Höhe ehren, kehrt bei uns hier der Friede ein!“

KK

Nachruf Claudia Spaude

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brunnenreuth trauert um Claudia Spaude. Am 21. Oktober ist sie im Alter von 55 Jahren gestorben.

Acht Jahre lang hat sie sich in unserer Kirchengemeinde engagiert - im Kindergarten ebenso wie im Bereich der Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit. Ihr Tod hat viele von uns traurig gemacht, denn wir verbinden mit ihr viele beglückende und bereichernde Begegnungen: mit viel Liebe und Engagement hat sie ihre Turneinheiten vorbereitet und durchgeführt. Das hat vielen gutgetan und war wohltuend und hilfreich zugleich.

Wir verlieren mit ihr eine kraftvolle und leidenschaftliche Mitarbeiterin. Sie wird uns fehlen, und ihr Platz bei uns wird leerbleiben. Der Abschied schmerzt und tut weh. Und dennoch: als Christinnen und Christen glauben und hoffen wir, dass der Tod eine Durchgangsstation auf unserem Weg in die ewige Heimat bei Gott ist. Daher nehmen wir im Frieden Abschied von Claudia Spaude.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brunnenreuth trauert um

Hermann Kroll

der am 10.11.2023 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Herr Kroll hat sich in den Jahren 1994-2000 als Mitglied des Kirchenvorstands für unsere Kirchengemeinde engagiert. Dafür danken wir ihm.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN

13.12., 18:30 Uhr, öffentliche Jugendausschusssitzung - extern

EBENHAUSEN

03.12., 18:00 Uhr, Nacht der Lichter
14.12., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag
17.12., 11:00 Uhr, Tischlein-deck-dich
24.12., 15:00 Uhr, Stationengottesdienst
01.01., 17:00 Uhr, Segnungsgottesdienst

SPITALHOF

07.12., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag
14.12., 19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung
16.12., 09:00 Uhr, Christbaum aufstellen
17.12., 15:00 Uhr, Weihnachtskonzert
23.12., 18:00 Uhr, Konzert Harfe/ Gesang
24.12., 10:00 Uhr, Waldweihnachts-Spaziergang
24.12., 15:00 Uhr, Krippenspiel
26.12., 18:00 Uhr, Meditativer Gottesdienst
16.01., 18:30 Uhr, öffentliche JA-Sitzung
25.01., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien
Jeweils in Spitalhof:
Montag:
20.00 Uhr, Posaunenchor
Mittwoch:
19.45 Uhr, Gospelchor „Martin-Singers“

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit. Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT

VON MENSCHEN

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Veröffentlichungen nur in der gedruckten Ausgabe.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
www.brunnenreuth.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag und Freitag
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Kontakt über Pfarramt oder
01511/4321085
Email: Klaus.Kuhn@elkb.de

Pfarrer Peter Plack
Hauptstr. 22• 85123 Karlskron
Telefon 08450/9295959
Email: Peter.Plack@elkb.de

Pfarrerin Jutta Jarasch
0170/2305231
Email: Jutta.Jarasch@elkb.de

KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof
Hans-Denck-Str. 22 •85051 Ingolstadt •
Telefon: 08450/271 •
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1• 85051 Ingolstadt
Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK), Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS)
Layout: Erich Dölling/ Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 3000 •
Redaktionsschluss: 10.11.2023 •
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.01.2024

Bildnachweis:
- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt
- www.gemeindebrief.de
- Fundus, Gemeindedienst Bilder
- https://pixabay.com/de

Email: kontakte.redaktion@gmail.com